

HORIZON 2020 – KMU Instrument

Rahmenzielsetzung:

In HORIZON 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, liegt ein verstärkter Fokus auf der Beteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Deshalb gibt es in HORIZON 2020 ein KMU-Instrument.

Das neue Förderinstrument richtet sich ausschließlich an KMU mit Wachstumspotenzial, Ideen mit hohem Innovationsgrad und europäisch bzw. international ausgerichteter Geschäftstätigkeit.

Laufzeit: 2014-2020

Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedsstaaten
- Assoziierte Staaten und EU-Beitrittskandidaten: Albanien, Bosnien Herzegowina, Island, Israel, Mazedonien (FYROM), Moldau, Montenegro, Norwegen, Serbien, Türkei
- Unter bestimmten Voraussetzungen Drittländer im Rahmen der Internationalen Kooperation

Förderfähige Antragsteller:

Antragsberechtigt sind gewinnorientierte KMU. Ein Einzelantrag ist möglich. Eine Zusammenarbeit mit Forschungsdienstleistern kann in Form eines Unterauftrags erfolgen.

Förderfähige Themen:

Das Instrument hat einen thematischen „Bottom-up“-Ansatz. Die Themen stammen aus den beiden HORIZON 2020 - Säulen „Industrielle Führungsrolle“ und „Gesellschaftliche Herausforderungen“.

Struktur und Förderung:

Das Instrument greift ab dem Technology Readiness Level 6 (TRL 6). Das heißt, Forschungsergebnisse müssen ebenso wie ein Demonstrator vor Projektstart bereits vorliegen. Gefördert wird nur die marktnahe Entwicklung ab "Demonstration unter Einsatzbedingungen".

Das KMU-Instrument ist dreiphasig angelegt, wobei nur die ersten beiden Phasen direkt durch Zuschüsse der EU-Kommission gefördert werden.

- Phase 1: Machbarkeits- und Durchführungsstudien, Pauschalförderung mit max. 50.000 Euro
- Phase 2: Marktnahe Entwicklungs- und Demonstrationsprojekte, bis zu 2,5 Mio. Euro* über einen Zeitraum von 12-24 Monate bei einer Förderquote von 70%. Indirekte Kosten : Pauschale von 25%
- Phase 3: Markteinführung durch erleichterten Zugang zu Finanzierungsinstrumenten wie Krediten und Beteiligungskapital

*Abweichungen möglich

Erfolgreiche Antragsteller erhalten zusätzliche Unterstützung durch ein Business Coaching.

Verfahren:

Anträge können laufend eingereicht werden, es sind mehrere Cut-offs pro Jahr vorgesehen (**Neu** Begutachtung erfolgt erst nach dem Stichtag)

Phase 1: 18.03.2015, 17.06.2015, 17.09.2015, 25.11.2015

Phase 2: 18.03.2015, 17.06.2015, 17.09.2015, 25.11.2015

Pro Unternehmen nur ein Antrag bzw. ein laufendes Projekt gleichzeitig. Ein Direkteinstieg mit Phase 2 ist möglich.

Information und Beratung: Enterprise Europe Network Sachsen (EEN Sachsen)

Technische Universität Chemnitz, Carolastr. 8, 09111 Chemnitz

www.tu-chemnitz.de/een , www.een-sachsen.eu

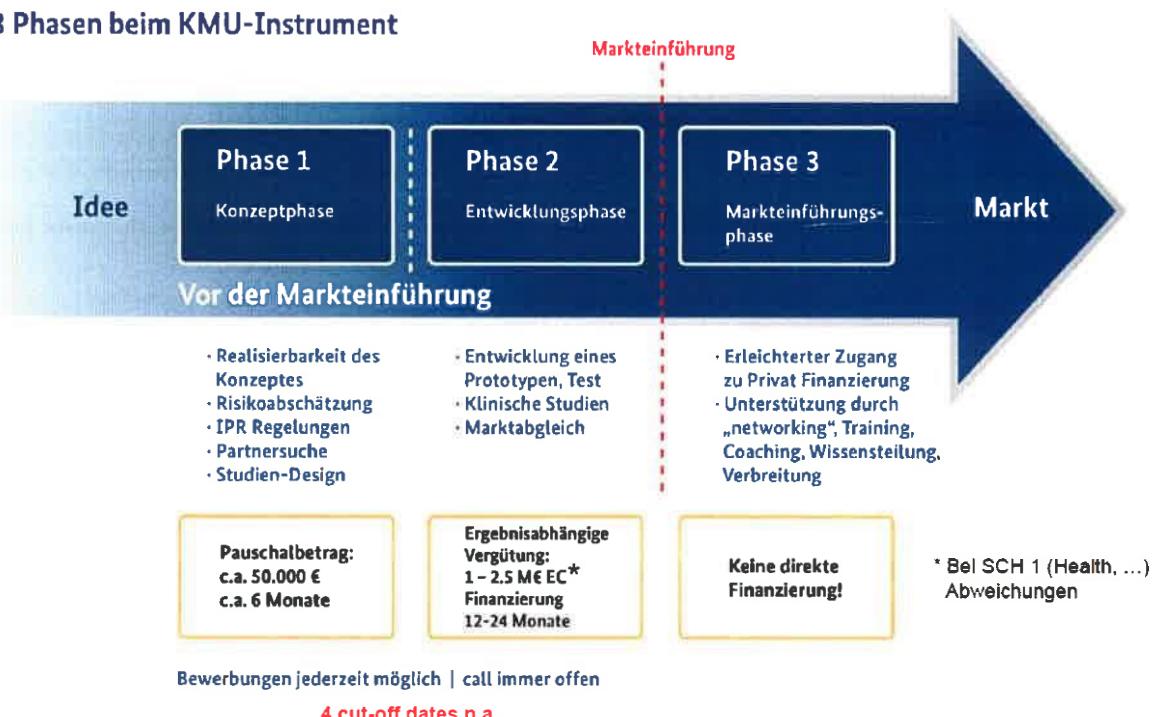
Marghitta Wieloch

+49 371 531 39371, marghitta.wieloch@verwaltung.tu-chemnitz.de

Dr. Michael Naumann

+49 371 531 36173. michael.naumann@verwaltung.tu-chemnitz.de

Die 3 Phasen beim KMU-Instrument



Quelle: Nationale Kontaktstelle beim DLR

Ergebnisse 2014 (Stand: 11.5.2015)

	Phase 1				Phase 2	
Stichtag	18.06.2014	24.09.2014	17.12.2014	18.03.2015	9.10.2014	17.12.2014
Gesamtzahl Anträge (Deutschland)	2.666 (188)	1.944 (128)	2.363 (151)	1.556 (151)	571 (46)	629 (47)
Gesamtzahl Teilnehmer					774 (61)	803 (60)
Über Schwellwert (Deutschland)	317 (21)	237 (17)	320	251 (18)	132 (10)	180
Geförderte Anträge (Deutschland)	155 (11)	178 (14)	259 (21)	149 (12)	60 (5)	74 (8)
Geförderte Teilnehmer (Deutschland)			293 (23)			94 (11)
Gefördert aus Sachsen	1	2	3	1	1 + 1	1

Information und Beratung: Enterprise Europe Network Sachsen (EEN Sachsen)

Technische Universität Chemnitz, Carolastr. 8, 09111 Chemnitz

www.tu-chemnitz.de/een, www.een-sachsen.eu

Marghitta Wieloch

+49 371 531 39371, marghitta.wieloch@verwaltung.tu-chemnitz.de

Dr. Michael Naumann

+49 371 531 36173, michael.naumann@verwaltung.tu-chemnitz.de